

# Die Heimatortsgemeinschaft (HOG) Kronstadt

## Mitteilungsblatt Nr. 6

Liebe Mitglieder unserer Gemeinschaft, liebe Landsleute

Zunächst wollen wir Sie mit diesem Schreiben recht herzlich begrüßen.

Unser Mitteilungsblatt erscheint nun schon zum sechsten Mal. Es hat - im Vergleich zu den Heimatbriefen und Ortszeitungen der anderen siebenbürgischen HOGs - eine wohl bescheidene Form und ist weder auf Hochglanzpapier noch in Farbe gedruckt. Den Anspruch, mehr als ein Mitteilungsblatt zu sein, das Sie einmal jährlich erhalten, hegen wir nicht. Schließlich sind Sie ja alle Leser der "Neuen Kronstädter Zeitung", ein zweites Journal, nur für uns Kronstädter, wäre sicher wenig sinnvoll.

Beiliegend der neue **Heimatkalender**; diesmal sind es Bilder von Burzenländer Rathäusern, die Peter Buhn (HOG Zeiden) gemalt hat. Kalender und Buch sollen ein Weihnachtsgruß und zugleich ein Dankeschön für Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zur Unterstützung unserer Arbeit sein. Außerdem fügen wir die Einladung zu unserer traditionellen Jahresversammlung in Stuttgart bei, sie findet dieses Mal am Sonnabend, 8.2.1997 statt.

Wir freuen uns, daß unsere Gemeinschaft wieder größer geworden ist. Im Laufe des Jahres 1996 sind folgende Landsleute (in der Reihenfolge ihres Beitritts) **Neue Mitglieder** unserer HOG geworden:

Marianne und Rolf Schaser/Schwabmünden	Werner Schmidts/Leinfelden-Echterdingen	Wilhelm Jekel/Marktoberdorf
Lisbeth Basant/Böblingen	Helga Schreiber/Petershausen	Ullrich Keicher/Göppingen
Rolf Tellman/Germering	Wilhelm Dovids/Weinsberg	Hellmar Wester/Euskirchen
Harald Ehrmann/München	Ursula Schuller/Ravensburg	Horst Scheeser/Weißenberg
Werner Bloos /Roth	Elisabeth Zeidner/ Geretsried	Hans Hartmut Türk/Oldenburg
Margarethe Glätzer	Herbert Tontsch/Düsseldorf	Eva und Rudolf Jacobi/Rahden
Elli Mai und Heinz Rossmann /Waldkraiburg	Dorothea Tichy/ Presseck	Hans Konrad Schiel/Ulm
Sigrid Leuchte/Berlin	Senta Benn/Berlin	Joachim Roth/München
Hermann Gräf/Würselen	Rosa Margineanu/Ravensburg	Myra Legath/Füssen
Annemarie Bruckner/Pforzheim	Wilhelm Depner /Weil a.Rh.	Uwe Konst/Mainz
Ulrich Teutsch/Augsburg	Anneliese Gall/Bonn	Werner Halbweiss/Zwickau
Walter Schlandt/Baden-Baden	Emil-Helmut Spell/Waldkraiburg	Gerhard Groß und Christa Groß-Depner/Binningen
Dr. Ursula Reimesch/ München	Wilhelm Georg/ Bad Hersfeld	Helga Theiss/Pyraubaum

Erwin Maurer /Düsseldorf	Bart Heuchert/ Eichenau	Günter Hannak/Rosenheim
Baldur Knall/Nordenham	Wilhelm Neustädter/Berlin	Dieter Schmidts/Königsbrunn
Friedrich Salmen/Linz	Hans-Udo Dück/Geretsried	Otto Kessler/München
Edgar Dittmar/Traunreut	Margarete Marton/ Bad Homburg	Hedda Peusch/Freiburg
Johanna Jekel/ Knittlingen	Maria Gross/Lechbruck	Erika Halle/Plochingen
Wilhelm Heinrich/München	Martha Georg/Bad Hersfeld	Bärbel Danek/Gelsenkirchen

Ein herzliches Willkommen und ein großes Dankeschön an alle, die zu uns gekommen sind, die unser Wirken unterstützen wollen.

Unsere Gemeinschaft zählt inzwischen 451 Mitglieder.

Hauptschwerpunkte unseres Wirkens waren, wie auch schon in den Jahren davor, die **Hilfsaktionen nach Kronstadt**; sie richteten sich an das Deutsche Forum, das Honterusgymnasium und die deutsche Abteilung der 12-er Schule in der Mittulgasse, an die Honterus-Kirchengemeinde, an die Aktion "Essen auf Rädern", an das neu gegründete Altenpflegeheim im Pfarrhaus der Blumenauer Kirche und an Einzelpersonen.

Von den einzelnen Sendungen und finanziellen Unterstützungen wollen wir hier nur einige wichtige erwähnen.

So unterstützte die HOG die Renovierungsarbeiten am Forumsgebäude in der Angergasse mit einer Summe von DM 3000,-.

Das Gebäude - im Festsaal laufen sozusagen alle Veranstaltungen des Forums - erhielt eine neue moderne Zentralheizung und bietet nun optimale Bedingungen für Chor- und Blasmusikproben, für Vorträge und Zusammenkünfte der Frauengruppen usw.

Weiterhin vermittelten und finanzierten wir wieder eine Milchpulversendung im Werte von DM 3000,- sowie Medikamente für das ärztliche Ambulatorium des Forums und Bücher für die Forums-Bibliothek und für die deutschen Schulklassen Kronstadts.

Wir unterstützen die Fort- und Weiterbildung von Frau Dr. Gertrude Ferencz-Platz, die an der Kronstädter Neurologischen Klinik arbeitet und unsere älteren Landsleute geriatrisch betreut.

Für die **Schwarze Kirche** kauften wir ein modernes Leitersystem im Wert von DM 2000, das für die Instandhaltung des Kirchenraumes dringend notwendig war.

Vermittelt haben wir auch die Spende einer Initiativgruppe aus St.Engelmar/Bayern in Höhe von DM 13.500,- die durch den Einsatz unseres Landsmannes Hans-Hermann Kraus dann als große Hilfssendung nach Kronstadt ging.

Die Wunschliste unserer Landsleute ist weiterhin recht groß.

Außer Medikamenten und medizinischen Artikeln benötigt das **Kreisforum** Unterstützung für die Beschaffung eines Kleinbusses, der täglich die Schülertransporte aus den Gemeinden des Burzenlandes nach Kronstadt ermöglicht.

Ein weiteres Anliegen unserer Gemeinschaft war die Pflege und Förderung von Gremien und Veranstaltungen der Landsleute in Deutschland.

Vor einigen Wochen organisierten wir, wie Sie den Zeitungsmeldungen entnehmen konnten, eine Feier aus Anlaß des 90 - jährigen Geburtstages unseres Landsmannes **Höhlenforscher und Historiker Alfred Prox** statt.

An oberster Stelle unserer Bemühungen stand die Zusammenarbeit mit den anderen Gremien, die sich der Sache Kronstadt oder den Kronstädtern angenommen haben.

In einer gemeinsamen Besprechung von Vertretern der HOG, der "Neuen Kronstädter Zeitung" und des Pfaffenhofen-Festauschusses, die am 6. Juni 1996 in Ulm stattfand, konnten weitgehend alle Belange, die uns Kronstädter betreffen, in großem Einverständnis zur Sprache kommen.

U.a. wurde auch über das **Honterusfest in Pfaffenhofen** diskutiert.

Dieses wird weiterhin jedes 2. Jahr und in der Ihnen bekannten Form stattfinden.

Das nächste Kronstadt-Treffen findet Anfang Juli 1997 statt.

Einen herzlichen Dank auch an dieser Stelle an alle Pfaffenhofen-Mitarbeiter, ihr beständiger und uneigennütziger Einsatz hat dazu geführt, daß dieses Kronstädter Fest immer gelungen war und es auch in Zukunft sein wird.

Die Zusammenarbeit und auch materielle Unterstützung weiterer siebenbürgisch-sächsischer Organisationen soll auch kurz erwähnt werden.

Wie Ihnen sicher bekannt, sind wir aktive Förderer der **Siebenbürgischen Bibliothek Gundelsheim**.

Zusammen mit den anderen Burzenländer Gemeinden haben wir finanziell zur Gestaltung des neuen Hauses der Gundelsheimer Bibliothek beigetragen.

Finanzielle Hilfe erhielt unsererseits auch der Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unseres Wirkens bestand in der Unterstützung von **Aktionen zur Rettung und Bewahrung des siebenbürgisch-sächsischen Kulturgutes** in Kronstadt.

Im Juni dieses Jahres veranstalteten wir in München eine HOG-Versammlung, wo Architekt Ulrich Keicher über die **Renovierung der Schwarzen Kirche** und insbesondere über die Problematik der Restaurierungen an der großen Turmuhr berichtete.

Auf Initiative von [Dr.Christian Zaminer/Heidelberg](#) starteten wir 1996 die Kopieraktion der im Archiv der Schwarzen Kirche sich befindenden **Matrikelkarteien**. Ein großer Teil dieser für die Wissenschaft überaus wichtigen Kopien stehen nun zur Verfügung.

Die Kosten für das Kopiergerät sowie die Entlohnung der Kopierarbeit wurde ebenfalls ganz von der HOG getragen.

Für die nächste Zeit stehen wichtige Anliegen an.

Die redaktionelle Arbeit an der **Festschrift "450 Jahre Honterusschule"** hat leider keine Fortschritte gemacht.

Trotz wiederholter Schreiben und Bitten fehlen uns Mitarbeiter, die sich für die Redaktion dieser Schrift engagieren. Äußerst wichtig ist uns die Werbung neuer, besonders jüngerer Mitglieder, die unsere Arbeit unterstützen und auch fortfahren sollen.

Wir bitten Sie, sprechen Sie mit allen Bekannten, mit Landsleuten der jüngeren und jungen Generation, neue Mitglieder sind uns ein Herzensanliegen.

Zu guter Letzt danken wir Ihnen allen für Ihre Jahresbeiträge und besonders für Ihre z.T. großzügigen Spenden, die unseren Landsleuten und der Förderung von Belangen, die alle mit unser Heimatstadt im Zusammenhang stehen, von großer Bedeutung sind.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtstfest und ein gutes Neues Jahr.

Im Namen des Vorstandes

H. v. Killyen

Lahr, im Dezember 1996

---